



Neues vom Amt

Informationen aus Rat und Verwaltung

20. bis 26. Januar 2024

Neue Unterkünfte in Kleinenbroich, Korschenbroich und Glehn

An drei Orten im Stadtgebiet wird derzeit an dezentralen Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete gearbeitet. In Kleinenbroich an der Hochstraße, in Korschenbroich am Waldfriedhof und in Glehn an der Schanzer Weide entstehen Räumlichkeiten für insgesamt etwa 110 Personen.



v.l.: Dietmar Tillmanns und Georg Onkelbach vor der Baustelle an der Hochstraße

„Seit die Kleinenbroicher Feuerwehr ihr neues Domizil bezogen hat, stehen die alten Räumlichkeiten leer. Auch die aktuell ungenutzte Kita bot sich an für eine vorübergehende Nutzung als Unterkunft“, berichtet Beigeordneter Georg Onkelbach. „Glücklicherweise haben wir lokale Handwerker für die Arbeiten gewinnen können“, ergänzt Amtsleiter Dietmar Tillmanns. In den benachbarten Gebäuden entstehen auf diese Weise jeweils im Erdgeschoss und in der ersten

Etage Unterbringungsmöglichkeiten für etwa 30 bis 40 Personen. Die Maßnahmen kosten mit 400.000 Euro „weit weniger als wir für eine neue Containeranlage am Ortsrand ausgeben müssten“, so Onkelbach. Er rechnet mit einer Fertigstellung und Übergabe bis April, dann können die Räume vom Sozialamt eingerichtet und schließlich bezogen werden. Ähnlich sieht der Zeitplan bei der bereits bestehenden Containeranlage am Korschenbroicher Waldfriedhof aus. Dieser in die Jahre gekommene Standort wird gerade von Grund auf für rund 250.000 Euro renoviert und soll künftig je nach Belegung bis zu 30 Personen vorübergehend ein Dach über dem Kopf bieten. Kurz vor der Fertigstellung steht die Unterkunft an der Schanzer Weide in Glehn. Das nachhaltig errichtete Holzhaus ist als Dauerstandort konzipiert und wird mit etwa 42 Personen belegt werden können. „Hier planen wir vor dem Erstbezug einen Tag der offenen Tür, damit sich die Anwohnerinnen und Anwohner ein Bild vom Gebäude machen können“, kündigt Georg Onkelbach an. Der Bedarf ist ungebremsbar. Monatlich werden der Stadt Korschenbroich im Schnitt 30 Personen zugewiesen, rund 775 Geflüchtete sind aktuell dezentral im Stadtgebiet untergebracht.

Der nächste Schritt in die weiterführende Schule

Die Eltern der 344 Viertklässlerinnen und Viertklässler in Korschenbroich können ihre Kinder vom 17. bis zum 20. Februar 2024 an einer der drei weiterführenden Schulen der Stadt anmelden.

Die Anmeldung muss persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Dazu nutzen Eltern die Homepage der jeweiligen Schule. Dort sind auch Informationen zu allen benötigten Unterlagen hinterlegt. Unter der jeweiligen Schulhomepage sowie auf der [Homepage](#) der Stadt Korschenbroich findet man eine Broschüre über die weiterführenden Schulen der Stadt Korschenbroich mit näheren Informationen. Allgemeine Auskünfte zum Anmeldeverfahren gibt Anke Putterer unter der Telefonnummer 02161/613-122. Bestellscheine für ein Schülerticket im Öffentlichen Personennahverkehr sind in den Schulsekretariaten erhältlich. Ansprechpartnerin beim Schulverwaltungsamt ist Lydia Molitor unter der Telefonnummer 02161/613-217.



Zeugnisteleson

Heute gibt es die Halbjahreszeugnisse. Der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss bietet daher eine telefonische Beratung zu Fragen rund ums Zeugnis an. Unter der Telefonnummer 02131 928-4070 ist die Hotline von 9 bis 15.30 Uhr erreichbar. Nicht nur Kinder und Jugendliche können sich an das Zeugnisteleson wenden, sondern auch Eltern und Lehrkräfte. Die Beratung ist vertraulich und findet auf Wunsch auch anonym statt. Fragen zu schulrechtlichen Aspekten können nicht beantwortet werden.

Heute Ladies Night

Heute findet im Familienzentrum Josef-Thory-Straße 32 in Kleinenbroich eine Ladies Night mit Flohmarkt statt. In der Zeit von 18 bis 21 Uhr werden schöne Dinge von Frauen für Frauen angeboten, es gibt Cocktails und Fingerfood sowie eine Chill Lounge mit Musik. Der Eintritt ist frei.

Testamentsgestaltung

Am Dienstag, 6.02. von 18.30 bis 20 Uhr bietet die VHS Kaarst-Korschenbroich eine kostenlose Infoveranstaltung im Gebäude D des Gymnasiums Korschenbroich zur Testamentsgestaltung und Pflichtteilproblematik an. Der Neusser Notar Dr. Volker Hustedt erläutert, was zu beachten ist, wenn man ein Testament aufsetzt.

[Weitere Infos.](#)

Newsletter per Email:

Melden Sie sich an unter:

<https://korschenbroich.de/heimat-leben/news/newsletter.html>